Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

56 (14.7.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 56. Sonntag den 14. July 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Die Postverhältnisse mit Frankreich betreffend.

Durch eine Königlich Französische Ordonnanz vom 5. Juny l. J. ist die bisher zwischen Frankreich und Baden seit langen Jahren bestandene Frankatursfreyheit aufgehoben worden.

Obgleich nun, nach dieser Anordnung alle aus Frankreich in das Großherzogthum kommenden Briefe auf den französischen Posten dem Frankaturszwang unterliegen und daher bis an die Grenze bezahlt werden müssen, so hat dennoch die diesseitige Stelle, zu Erleichterung des inländischen Publikums und vorzüglich des Handelsstandes, — die Einrichtung getroffen, daß alle aus dem Großherzogthum nach Frankreich gehenden Briefe ohne Bezahlung aufgegeben und daher auch mit keiner inländischen Taxe belegt werden. Karlsruhe den 24. Juny 1822.

Großherzogliche Ober-Post-Direction.
Frhr. von Fahnenberg. vdt. Fieß.

Das Hausiren mit Wildpret betreffend.

In Gemäßheit höchster Anordnung wird hiedurch das Hausiren mit fremden Wildpret bei Strafe der Confiscation verboten.

Dagegen ist der Verkauf desselben auf dem Markte nach vorgewiesenen und richtig befundenen Ursprungsscheinen gestattet; fehlen diese aber, oder sind sie nicht von Großherzogl. OberforstCommission dahier vidirt, so wird ebenfalls Confiscation erfolgen.

Karlsruhe den 9. July 1822.

Großherzogliche PolizeyDirection.
Frhr. v. Sensburg.

Im Monat Juny sind einquartirt gewesen:

a) Geheyrathete, welche statt Quartier jeder 1 fl. in Geld erhielten	60 Mann
b) Beym Schwerdtwirth Stahl beständig	1 Mann
c) Beym Accordanten auf 1 Tag mit Kost	6 Mann
d) Ueber Mittag dito	1 Mann
Summa	68 Mann

Karlsruhe den 12. July 1822.

Großherzogl. EinquartirungsCommission.
Frhr. v. Sensburg. vdt. Heinrich.

Bekanntmachungen.

Se. Königl. Hoheit der Großherzog haben, das Wohl und die Sorgfalt der verschiedenen Heilbäder des Landes im Auge habend, gnädigst geruht, dem practischen Arzt Doctor Stegmann diesen Sommer hindurch die Besorgung der Bäder Griesbach Petersthal und Antogast zu übertragen, und denselben veranlaßt, seinen Wohnsitz in Griesbach zu nehmen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des jung Wilhelm Schreiber, Bürger zu Eggenstein ist unterm 9. Mai 1822 Gant erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgerufen ihre Forderungen und Vorzugs-Rechte auf Montag den 5. August d. J. Vormittags 9 Uhr zu Eggenstein auf dem Gemeindehaus persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Gantuntersuchung Verordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift, gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagtem Tag sich nicht meldet wird von der gegenwärtigen Vermögens-Maße ausgeschloßen werden.

Karlsruhe den 6. Juli 1822.

Großherzogl. Landamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das 2stöckigte Wohnhaus des Sattlermeisters Waibel in der alten Waldhorngasse neben dem vormaligen Oberrevisor Weber und neben Oberrevisor Bodmer liegend, muß auf amtliche Anweisung öffentlich versteigert werden. Man hat deswegen Termin hiezu auf Dienstag den 6. August d. J. Vormittags 10 Uhr auf diesseitigem Büreau anberaumt, und ladet hiezu die Liebhaber ein.

Karlsruhe den 11. July 1822.

Burgermeisteramt und Stadt-Rath.

(2) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Mittwoch den 17. dieses Morgens 9 Uhr, werden in hiesiger Großh. Hof-Kellerey ohngefähr 5 Fuder gute reingehaltene 1818r 1819r rothe Affenthaler und Oberländer Land-Weine in kleinen Abtheilungen oder im Ganzen, öffentlich gegen baare Bezahlung bei der Abfassung versteigert werden.

Karlsruhe den 10. Juli 1822.

Großh. Hof-Oekonomie-Verwaltung.

(3) Karlsruhe. [Leihhauspfänderversteigerung.] Montag den 29. July und die folgenden Tage werden in dem Gasthaus zum König von Preussen, die über 6 Monate verfallene Leihhauspfänder öffentlich versteigert. Dieses wird mit dem Anhang bekannt gemacht, daß die verfallenen Scheine nach dem 20. dieses nicht mehr prolongirt werden können.

Karlsruhe den 2. July 1822.

Großh. Leihhaus-Commission.

(1) Karlsruhe. [Pferde-Dungversteigerung.] Zufolge des hohen Kriegsministerial-Erlaß.s Nro. 6053. vom 29. Juny d. J. werden Mittwoch den 24. July die s. v. Pferdedünger von der Kavallerie, in der Garnison Karlsruhe und Gottsaue auf ein weiteres Jahr, nemlich vom 1. August 1822 bis dahin 1823 öffentlich versteigert werden, wozu die Steigerungsliebhaber sich an genanntem Tage, Vormittags 9 Uhr auf der Schreibstube der unterzeichneten Stelle einfinden wollen.

Karlsruhe den 12. July 1822.

Die Verrechnung des Garde-Kavallerie-Regiments.

Hammes, Prem. Lieut. u. Rztsqm.

(1) Karlsruhe. [Wein und Fässer feil.] Bei Küfermeister Brockwitz in der Waldhorngasse ist Wein zu verkaufen, das Viertel zu 40 kr., und auch neue Fässer, von 6 Fuder bis auf ein halbes Fuder.

(3) Karlsruhe. [Bouteillenweine zu verkaufen.] Aus der Verlassenschaft des Herrn Geheimenrath Frhrn. von Schilling sind nachbenannte Weine zu verkaufen:

120	Bouteillen	weiße französische Weine.
40	dito	Cornas.
10	dito	Hermitage.
5	dito	St. Vreur.
7	dito	Cote roti.
1	dito	Johannisberger von 1783.
17	dito	Affenthaler.

Man wünscht alle 200 Bouteillen zusammen verkaufen zu können. Der Lusttragende wird gebeten, sich in dem von Schilling'schen Hause dahier im dritten Stock zu melden.

Karlsruhe den 4. July 1822.

(1) Karlsruhe. [Fässer feil.] In der Kreutzgasse Nro. 18. ist eine Parthie Fässer in Holz und Eisen gebunden zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Ofenverkauf.] Es steht ein eiserner ökonomischer Ofen mit allem Zugehör aus freyer Hand zu verkaufen. Bey wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Beyertheim. [Krebse feil.] Bey Badwirth Trißler, sind frische Edelkrebse angekommen und auch fernerhin um die billigsten Preise zu haben.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Kronengasse Nro. 46. ist der mittlere Stock zu verleihen, bestehend in 4 tapezierten und heizbaren Zimmern nebst Küche, Keller, Holzremis und Magdkammer und sonstige Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

In der Hirschgasse Nro. 6. ist ein Logis mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, Waschhaus rc. auf den 23. July oder auf den 23. October zu beziehen.

In der neuen Herrengasse Nro. 29. im obern Stock sind 2 Zimmer zu vermiethen und täglich zu beziehen.

In der Zähringer Straße im Hause Nro. 12. ist im Hintergebäude eine Stiege hoch 1 Logis bestehend in einer Stube, Alkof, Kammer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October d. J. zu verleihen, und das Nähere beim Eigenthümer im Hause zu erfragen.

In der Zähringer Straße Nro. 48. bey Dreher Rothweiler ist der 2te Stock bis auf den 23. October zu vermiethen.

Im Haus Nro. 40. in der Hauptstraße ist der 2te Stock nebst Keller, Speicherkammer und Holzlager auch Hintergebäude auf den 23. October oder sogleich beziehbar, zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

In der Hirschgasse Nro. 8. bei Schlossermeister Römhildt ist im Hintergebäude ein Logis zu vermiethen, bestehend in 3 kleinen Zimmern nebst Küche, Keller, Speicherkammer, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der neuen Herrengasse Nro. 23. neben Handelsmann Hausrath, bey Maurerbalier Burkhardt ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 4 Zimmern, 3 vornen und 1 hinten nebst Küche, Keller, Speicher und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann bis den 23. October bezogen werden.

Bei Lohnkutscher Trißler im innern Zirkel Nro. 15. ist obenauf ein kleines Logis auf den 23. October d. J. zu verleihen.

In der langen Straße Nro. 128. am gewesenen Mühlburger Thor, ist im Hinterhaus ein Logis zu vermiethen mit 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzremis, auch Theil am Waschhaus, auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der neuen Herrengasse Nro. 31. ist ein Logis mit 3 Zimmern, Magdkammer und andere Zugehör auf den 23. October zu beziehen.

Im Eckhaus zunächst der katholischen Kirche Nro. 27. ist ein Ecklogis von 4 Zimmern im 2ten Stock, nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oct. d. J. zu vermiethen.

Auf dem Hospitalplatz Nro. 26. ist der mittlere Stock zu vermiethen, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, und ist auf den 23. October zu beziehen.

Bei Kaufmann Löw Homburger sind im großen und kleinen Zirkel zwei sehr bequeme Logis im dritten Stock ganz oder theilweis zu vermiethen, lezteres kann sogleich bezogen werden.

Bey Schneidermeister Heinmüller in der kleinen Herrengasse Nro. 13. ist im vordern Haus ein Logis auf den 23. October zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Speicherkammer, Keller, Holzplatz und Waschhaus.

In der Karlsstraße Nro. 37. ist ein tapezirtes Zimmer sogleich oder auf den 23. Oct. zu vermiethen.

In der langen Straße nächst dem Mühlburger Thor Nro. 237. ist der mittlere Stock, bestehend in 7 tapezierten und heitzbaren Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenboden, ein Theil vom Garten, mit oder ohne Stallung auf den 23. October zu vermiethen.

In der neuen Herrengasse Nro. 64. dem Garten der Frau Markgräfin Friedrich gegenüber, ist der obere Stock nebst allen Bequemlichkeiten zu vermiethen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der alten Herrengasse bey Eisenhändler Ettlinger und Wormser, ist der untere Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermiethen und kann auf den 23. October d. J. bezogen werden.

Bey Karl Solwey d. j. in der neuen Adlergasse, gegen der Brifpost über, sind im 3ten Stock 2 möblirte Zimmern zu vermiethen, sie können auch ohne Möbel abgegeben und jeden Tag bezogen werden.

In der neuen Kronengasse Nro 43. ist ein schönes DachLogis mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. October d. J. zu vermiethen. Das Nähere ist bey Straußwirth Kreitner zu erfragen.

Bey Hofkaminfeger Bautz Wittwe ist im 2ten Stock 1 Logis in 6 tapezierten und heitzbaren Zimmern, nebst Küche und allen erforderlichen Bequemlichkeiten bis den 23. July oder den 23. Oct. an eine stille Familie, ganz oder Theilweis zu vermiethen.

Auf dem Hospitalplatz Haus Nro. 37. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzlage, 2 Speicherkammern, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde, Fouragespeicher, Remise für 2 Wägen, eine Stube für die Bediente und eine Kammer, auf den 23. October zu vermiethen.

In der alten Herrengasse Nro. 4. sind 2 Zimmer mit Möbel zu vermiethen, und können sogleich bezogen werden.

Bey Handelsmann Bürge, Langenstraße Nro. 90. ist im 1ten Stock ein Logis zu vermiethen, und kann auf den 23. October bezogen werden.

Im Kühlenthalischen Hause, Kreutzgasse Nro. 16. ist der mittlere Stock zu vermiethen, u. sogleich oder auf den 23. Oct. zu beziehen. Das Nähere darüber kann man im 3ten Stock erfahren.

In der Zähringer Straße Nro. 8. ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu beziehen, und ist beim Eigenthümer Bierbrauer Rüppele zu erfragen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

— — —

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Haushaltung von 3 Personen wünscht ein Logis von 4 bis 5 Zimmern auf den 23. October zu beziehen. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche doppelte Hypothek sind 6500 fl. zu 5 pCt auszuleihen. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapitalverleihung.] Auf den 23. d. M. liegen gegen gerichtliche gute Versicherung 1000 fl. zu 5 pCt. blos für hiesige Stadt zum Ausleihen parat, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der kleinen Herrengasse Nro. 4. ist Sonntag den 14. July frisches Grießbacher Mineralwasser zu haben.

(1) Karlruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Brunnenarbeiter Adam Weniger, macht hiermit dem hochverehrlichen Publikum die Anzeige daß er wegen seinem hohen Alter einen Gehülfen Namens Michael Wiesner ein gelernter Zimmermann zur Brunnenarbeit angenommen habe, da ich ihn gut unterrichten werde, so bitte ich meine hohen Gönnern um Ihren fernern gütigen Zuspruch. Derselbe wird auf meinen Namen Bestellungen und Arbeitslohn annehmen. Seine Wohnung ist beim Stallbedienten jung Dämpfel am Gottesacker.

(2) Karlsruhe. [Lehrlingsgesuch.] In einer hiesige Spezereyhandlung wird ein junger Mensch von honetten Eltern, und mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, in die Lehre gesucht. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junges Frauenzimmer, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, gut Kochen, Bügeln, schön weiß Nähen, Sticken und Kleider machen kann, auch von guter Erziehung ist, wünscht bey einer Herrschaft eine Stelle als Kammerjungfer oder Hausjungfer zu erhalten. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Es wird eine Person mit guten Zeugnissen ihres Wohlverhaltens versehen, welche mit Kindern umgehen kann, gesucht, und kann gleich in Dienst eintreten. Wo, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Fremde vom 9. bis 12. July.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Klebinger, Kaufmann mit Familie von Frankfurt. Hr. Fries, Kaufmann v. Mannheim. Hr. Steinheil, Kaufm. mit Familie v. Frankfurt. Hr. Welwerth, Gastgeber von Heidelberg

Im Kreuz. Hr. Moitor, Regierungsrath von Offenburg. Hr. Jones, Kapitain aus England. Hr. v. Wächter, Director von Stuttgart. Hr. v. Schwarz, Major von da. Hr. Tuer, Lieutenant daher. Dlle. Marconi, Schauspielerin von da. Hr. Curses, Edelm. mit Familie aus England. Hr. Bergmann, Kaufmann von Elberfeld. Hr. Sievert, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Schmidt, Partikulier. von Stuttgart. Hr. Dörr, Kaufmann von Lahr. Hr. von Beulwitz, K. Würtb. Obrist von Heilbronn. Hr. Baron von Reichlin von Konstanz. Hr. Gottlieb, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Berger, Kaufmann von Bremen. Hr. Schleer, Pfarrer von Renchen. Hr. Heim, Apotheker von da. Hr. Laumeyer, Dr. von Freiburg. Hr. Walter, Partikulier mit Gattin aus England. Hr. Schleicher, Kaufmann v. Brüssel. Hr. Koch, Kaufm. von Frankfurt. Madame Reinhard mit Familie von Mannheim. Hr. Clausius, Kaufm. von Frankfurt.

Im Darmstädter Hof. Hr. v. Kaulla, Rath mit Sohn von Stuttgart. Hr. Franke, Kaufmann von Leipzig. Hr. Rindskopf, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Natterer und Hr. Künzler, Kaufleute von Villingen. Hr. Snell, Professor von Giesen. Hr. Wagner, Kaufmann von Paris. Hr. Rommel, Kaufm. von Eßlingen. Hr. Sammet, Kaufm. von Mannheim. Hr. Schulz, Kaufm. von Wertheim. Hr. Heinzfeld, K. Würt. Hofschauspieler mit Familie von Stuttgart.

Im Zähringer Hof. Hr. Graf v. Steinau, mit Gefolge aus Cassel. Hr. v. Langenschwarz, Obrist von da. Hr. v. Steuber, Hauptmann daher.

Im Kaiser. Hr. Baron v. Gemmingen, mit Familie von Bonfeld. Hr. Kaiser, Kaufm. mit Gattin von Strasburg. Hr. Meyer, Kaufm. von da. Hr. Westhauser, Pfarrer von Oberhausen. Hr. Meyer, Partikulier von Paris. Hr. Gedege, Partikulier von London.

Im schwarzen Bären. Hr. Turtin, Edelmann mit Gattin aus England. Hr. Rothschild, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Lippmann, Kaufm. von Ansbach. Hr. v. Gatkul, Partikulier v. Heidelberg. Hr. v. Königsmark, Partikulier von da. Hr. Marquis de Barol mit Gattin von Turin.

Im goldnen Ochsen. Hr. Schlesing, Kaufm. von Berlin. Hr. Hubert, Kaufm. von Adelsheim. Hr. Fischer, LandChirurg von Heidelsheim.

Im Ritter. Hr. Alier, Kaufmann von Rheins. Hr. Bartholeme, HofAdvokat von Weimar. Hr. Funcke, Ingenieur von Rastatt.

In der Sonne. Hr. v. Heußler, Rittmeister von Bruchsal. Hr. Streitberg und Hr. Rister, Kaufl. aus der Schweiz.

Im rothen Haus. Hr. Graf Stanhope, mit Familie aus England. Hr. Hosner, AmtRevisor von Gernsbach.

Im Waldhorn. Hr. Niednagel, Lieutenant v. Mannheim. Hr. Kamm, Kaufm. daher. Hr. Müller, Bereuter von Worms. Hr. Werner, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Anishäusel, Apotheker von Rastatt.

In Privathäuser. Hr. Leuchsering, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Teuffel, RechtsPractikant v. Tuttlingen.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.